STADT | TORNESCH

# Niederschrift

| Gremium: | Finanzausschuss | | |
|---|---|---|---|
| **Sitzungsnummer:** | **FA 10/16** | **Sitzungsdatum:** | **29.09.2010** |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 21:15 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

| Teilnehmer | Herkunft | Funktion | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| Herr Irgens, Manfred - CDU | | Ausschussvorsitz | für S. Rachow |
| Herr Bannick, Andreas - CDU | | Ausschussmitglied | |
| Frau Eßler, Ursula - FDP | | Ausschussmitglied | für F. Schöndienst |
| Herr Früchtenicht, Ingo - SPD | | Ausschussmitglied | für S. Unger |
| Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Mörker, Manfred - SPD | | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE | | Ausschussmitglied | |
| Herr Reetz, Joachim - CDU | | Ausschussmitglied | |
| Herr Rieck, Artur - SPD | | Ausschussmitglied | |
| Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch | | Bürgermeister | |
| Herr Kopper, Torsten - Verwaltung | | Amtsleiter | |
| Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiter | |
| Frau Ries, Inga - Verwaltung | | Büroleiterin | |
| Frau Kählert, Sabine - Verwaltung | | Amtsleiterin | |
| Frau Grün, Marion - Verwaltung | | Verwaltungsmitarbeiterin | |
| Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung | | Protokollführer | |

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebs Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2009 | **VO/10/925** |
| 5 | Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragshaushaltsplan und die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) | **VO/10/924** |

Herr Manfred Irgens wird als ältestes anwesendes Mitglied festgestellt. Er übernimmt den Vorsitz.

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Nellißen nimmt Bezug auf einen Artikel aus dem Pinneberger Tageblatt, in dem Herr Rechter zitiert wird, es fehle an klaren politischen Entscheidungen. Herr Krügel erwidert, er lehne es grundsätzlich ab, im Ausschuss über Zeitungsmeldungen zu diskutieren.

Alle Fraktionen äußern ihr Befremden darüber, dass noch keine Verhandlungen mit dem FCU bezüglich einer vertraglichen Neugestaltung der Unterhaltung des Vereinsheimes erfolgt sind. Bgm. Krügel erklärt, man wolle eine für alle verträgliche Lösung suchen. Er sagt eine Umsetzung noch in diesem Jahr zu.

Herr Rieck bittet um eine Übersicht aller Schulden der Stadt Tornesch inklusive der Laufzeit der Verbindlichkeiten. Herr Rechter wird die Aufstellung zu den Haushaltsberatungen 2011 erstellen.

Auf Nachfrage von Frau Eßler erklärt Herr Kopper, dass die Stadt sowohl im Bereich der Netzkosten als auch im Bereich der Verbräuche bessere Konditionen erhalten habe.

## TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebs Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2009

**Beschluss:**

„Der Jahresanschluss 2009 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 18.219.156,55 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 2.740.047,74 € und mit Aufwendungen von 2.573.053,97 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 166.993,77 € wird auf das neue Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Kopper erläutert auf Nachfrage, dass die Gebühren jährlich neu kalkuliert werden. Der in diesem Jahr erzielte Gewinn stellt lediglich die Eigenkapitalverzinsung dar und ist als solche bereits in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Somit müssen die Gebühren nicht angepasst werden.

## TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragshaushaltsplan und die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des 2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 mit folgenden Inhalten:

Der Verwaltungshaushalt
wird in der Einnahme von 18.626.000 € auf 20.597.400 €
und in der Ausgabe von 19.044.900 € auf 20.597.400 €
festgesetzt.

Der Vermögenshaushalt
wird in Einnahme und Ausgabe nunmehr von 6.908.800 € auf 6.928.700 €
festgesetzt.

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 2.577.800 € auf 2.914.500 €

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 1.580.000 € auf 1.625.000 €

der Höchstbetrag der Kassenkredite von 16.000.000 € auf 16.000.000 €
*(unverändert)*

die Gesamtzahl der im Stellenplan
ausgewiesenen Stellen von 91,44 Stellen auf 91,17 Stellen

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 290%, Grundsteuer B = 290%, Gewerbesteuer = 350%)

Dem geänderten Finanzplan sowie dem geänderten Investitionsprogramm der Jahre 2009 – 2013 wird zugestimmt.

Dem geänderten Stellenplan 2010 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.9.2010, in der vorgelegten Form zugestimmt.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Herr Rechter stellt die finanzielle Situation dar. Er hebt hervor, dass durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer der Verwaltungshaushalt 2010 nunmehr ausgeglichen wird und zudem noch ein Teil des Fehlbetrages aus 2009 gedeckt werden kann. Im Vermögenshaushalt mussten die Einnahmeausfälle aus Erschließungsbeiträgen durch Kreditaufnahme kompensiert werden.

Bgm. Krügel hält es für wichtig, auch zukünftig durch Anhebung der Realsteuern die Finanzkraft der Gemeinde zu erhalten um handlungsfähig zu bleiben. Er berichtet von Überlegungen, für die Erschließung des Baugebietes „Tornesch am See“ eine Erschließungsgesellschaft zu gründen, um den Haushalt nicht unnötig aufzublähen.

Frau Eßler stellt klar, dass ihre Fraktion eine Erhöhung der Realsteuern kategorisch ablehnt.

Bgm. Krügel erinnert an seine Ausführungen in den Sitzungen zu Beginn des Jahres. Die Steuererhöhungen gleichen nur den Nachteil aus, den die Gemeinden durch die Gesetzesänderung auf Bundesebene erlitten haben.

Herr Rieck stellt fest, dass die Gewerbesteuer auf dem richtigen Niveau sei. In 2011 müsse es darum gehen, das Ortsbild nachhaltig zu verbessern, damit die Vermarktung des Neubaugebietes „Tornesch am See“ unterstütz wird.

Herr Reetz erklärt, dass im Rahmen der Nachtragsberatungen vor allem die im Frühjahr gefassten Haushaltsbegleitbeschlüsse kritisch betrachtet werden müssen. Es falle negativ auf, dass das Haushaltsvolumen nochmals angestiegen sei. Er kritisiert, dass nicht alle Einsparungen erzielt wurden und dass teilweise nicht alle Beschlüsse umgesetzt wurden, so fehle zum Beispiel die Aufstellung für den Reinigungsdienst. Frau Grün sagt zu, diese mit dem Protokoll zu übersenden. Herr Rechter wird dem Protokoll den Vermerk zu den möglichen Einsparungen vom Frühjahr diesen Jahres ergänzt um die aktuellen Istzahlen

beifügen.

Zu folgenden einzelnen Haushaltsstellen werden die Veränderungen auf Anfrage erläutert::

**Verwaltungshaushalt**

| | |
|---|---|
| 020000.540000 | Aufgrund des harten Winters und der defekten Heizungsanlage erhebliche Mehrkosten. |
| 210000.672000 | Änderung aufgrund aktueller Schülerzahlen und Schulkostenbeiträge |
| 352000.260000 | Änderung aufgrund falscher Verbuchung (Rücknahme der Erhöhung) |
| 460300.diverse | Änderungen aufgrund einer zweckgebundenen Spende sowie durch Aufnahme des Ferienprogramms in den Haushalt. |
| 580000.510000 | Mehr Einsparungen sind nicht realisierbar, wenn das Ortsbild nicht in Mitleidenschaft gezogen werden soll. |
| 600000.600000 | Vorstellung ist im Fachausschuss erfolgt, Uetersen hat derzeit kein vergleichbares Programm. |
| 630310.diverse | Schätzwerte |
| 670000.540000 | Vorerst nur geschätzt. |
| 772000.543000 | Einsparungen durch die Reduzierung der Intervalle beim Rathaus sollen noch nachgewiesen werden. |
| 791000.661000 | 2 Jahresbeiträge |
| 817000.210000 | Wird auf der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke voraussichtlich so beschlossen werden. |
| 880000.140000 | Mehreinnahmen durch Abrechnung der Mieten 2009 Gärtnerweg mit Adlershorst. |
| 900000.003000 | 450.000,- € aufgrund der Hebesatzänderung, 1.350.000,- Nachzahlungen aus Vorjahren. |

**Vermögenshaushalt**

| | |
|---|---|
| 281000.983000 | Korrektur eines Berechnungsfehlers |

Auf Nachfrage von Frau Eßler erläutert Herr Kopper, dass das Investitionsprogramm mit zu beschließen ist. Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung in den zukünftigen Haushaltsplänen.

Tornesch, den 22.09.2011

| | |
|---|---|
| Vorsitzende(r) | Protokollführer(in) |